

Programm der 17. Bundesnetzwerktagung | 22. – 24.04.2026 | Bamberg

**„Gemeinsam – Wirksam – Verantwortlich:
Für das Aufwachsen von Kindern“**

Mittwoch, 22. April 2026

12:00 Uhr Ankommen mit Imbiss und Geplauder

13:00 Uhr Begrüßung und Einstimmung auf die Tagung

13:30 Uhr Vortrag und Austausch zum Vortrag

„Kinder: Minderheit ohne Schutz“ – Sebastian Kurtenbach

Die alternde Gesellschaft ist weder kindgerecht, noch ist sie gerecht für Kinder. Kinder sind politisch und gesellschaftlich aus dem Blick, sodass ihre Situation strukturell prekär ist. Gerade deshalb kommt der frühen Kindheit eine zentrale Bedeutung zu. Kindertageseinrichtungen sind heute Bildungsorte, Sozialisationsräume und zunehmend auch soziale Infrastrukturen, die den Auftrag haben, ungleiche Startbedingungen ausgleichen zu können. Der Beitrag zeigt auf, wie sich Kindheit verändert hat, die heute geprägt ist von Superdiversität, Fragmentierung und einem anderen Zeitregime. Das hat auch Folgen für die frühkindliche Arbeit. Ausgehend von aktuellen Entwicklungen verbindet der Beitrag Problemanalyse und Lösungsansätze, die Kinder in den Mittelpunkt gesellschaftlicher und politischer Aufmerksamkeit rücken und verankern.

Sebastian Kurtenbach ist Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpolitik an der FH Münster. Seine Arbeit befasst sich mit sozialer Ungleichheit, Teilhabe und gesellschaftlichem Wandel. Gemeinsam mit Aladin El-Mafaalani und Klaus-Peter Strohmeier ist er Autor des Buches „Kinder – Minderheit ohne Schutz“.

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr Einführung in den Open Space und Open Space Phase I + II

18:00 Uhr Zeit für Begegnungen und der Weg ans Abendbuffet

Donnerstag, 23. April 2026

9:00 Uhr Ankommen, Einstimmung mit Helia Schneider und Pit Brüssel

9:15 Uhr Perspektivenmarktplatz Teil 1

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Perspektivenmarktplatz Teil 2

12:45 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshops

16:30 Uhr Ende im Bistumshaus

17:00 Uhr Freizeitangebote nach Wahl

Freitag, 24.04.2026

9:00 Uhr Ankommen, Einstimmung mit Eva Walling und offene Fragen

9:15 Uhr Impulsvortrag und Austausch zum Impulsvortrag

„Zusammensein – Plädoyer für eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit“ – Hadija Haruna-Oelker

Hadija Haruna-Oelker richtet den Blick auf die Barrieren und Ausschlüsse, mit denen behinderte Menschen in Deutschland bis heute konfrontiert sind. Aus persönlicher Erfahrung und aus Schwarzer, intersektionaler Perspektive fragt sie, warum gesellschaftliche Teilhabe noch immer nicht selbstverständlich ist und was es für eine inklusive Gesellschaft braucht. Der Beitrag verbindet Problemanalyse und Perspektivwechsel mit einem klaren Plädoyer für Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gegenseitigkeit. So entsteht ein eindrücklicher Impuls für ein Zusammenleben, das Unterschiede nicht trennt, sondern Teilhabe für alle ermöglicht.

Hadija Haruna-Oelker ist Politikwissenschaftlerin, Autorin, Redakteurin und Moderatorin in Frankfurt am Main. Sie arbeitet für den Hessischen Rundfunk und zu ihren Schwerpunkten zählen Jugend und Soziales sowie Rassismus- und Diversitätsforschung. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Von ihr erschienen sind folgende Bücher: „Die Schönheit der Differenz – Miteinander anders denken“ (2022), „Zusammensein – Plädoyer für eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit“ (2024), „Alles auf Anfang - Auf der Suche nach einer neuen Erinnerungskultur“ (2025).

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr OpenSpace Phase III

12:00 Uhr Abschluss und Übergabe nach Ulm 2027

12:30 Uhr Tagungsende

Wir sagen DANKE!

Die Tagung wird gefördert von



Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Landesjugendamt
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum